

Spenden – Hilfsaktion der SMV der Gregor-Mendel-Realschule

Die SMV der Gregor-Mendel-Realschule beriet sich anlässlich der schockierenden Bilder und Nachrichten des Kriegs in der Ukraine gemeinsam mit den Verbindungslehrern Fabian Kiepe und Ulrike Spatzier und überlegte, wie sie helfen könne.

Im Gespräch mit unserer Religionslehrerin Pfarrerin Christiane Bindseil kam die Idee auf, den im PHV untergebrachten Flüchtlingen und speziell den Kindern und Jugendlichen etwas Gutes zu tun. Frau Bindseil stellte den Kontakt zur für Migration und Flüchtlinge zuständigen Pfarrerin Frau Zweygart-Perez her. Diese schlug vor, Ostergeschenke mit dringend benötigten Spiel- und Malsachen zu packen. Jede Klasse der Schule überlegte sich also eine Aktion um an Geld- oder Sachspenden zu kommen. Einige Klassen führten einen Kuchen- oder Keksvverkauf durch. Mit dem Erlös wurden Schokoladeneier, Osterhasen und andere Süßigkeiten gekauft. Viele Eltern unterstützten die Aktion und brachten Spielsachen, Kuscheltiere und ähnliches.

Gemeinsam mit eifrigen helfenden SchülerInnen verschiedener Klassenstufen verpackten wir so innerhalb einer Woche ca. 170 Osterpäckchen für Kinder jeden Alters.

Die Übergabe der Päckchen machten Frau Bindseil und Frau Spatzier, begleitet wurden sie von den beiden Schülersprechern der Schule, Quang-Hui Pham (Klasse 8a) und Sude Öztürk (Klasse 10) und einem weiteren Kollegen, Herrn Hauck.

Die Menge an Menschen zu sehen, die vorübergehend in PHV untergebracht sind, bedrückte die beiden Jugendlichen sehr. Sie waren sehr interessiert daran, woher die Menschen kommen, wie viele derzeit in Hd untergebracht sind und wie es mit ihnen weiter geht. Die Frage ob die Geschenke nur an ukrainische Kinder verteilt werden verneinte Frau Z-P: durch weitere Spenden hofft sie nun für alle Kinder (ca. 300) an Ostern ein Geschenk überreichen zu können.

Einige Klassen werden nach den Osterferien ihre Kuchenverkäufe organisieren. Auch möchten einige gern in direkten Kontakt mit den ukrainischen Jugendlichen treten und haben z.B. ihrem Geschenk eine Nachricht mit der Emailadresse beigefügt. Bereits drei geflüchtete Kinder besuchen seit ca. drei Wochen unsere Schule. Auch eine Einladung zu einem Fußball -oder Tischtennisturnier ist im Gespräch.

Text von Ulrike Spatzier